

Es lebe das feste und bewährte Kampfbündnis zwischen der SEW und der SED!  
Es leben Frieden und Sozialismus! (Lang anhaltender, starker Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

### *Grußadresse der Sozialistischen Einheitspartei Westberlins*

Liebe Genossinnen und Genossen Delegierte!

Im Namen des Parteivorstandes sowie aller Mitglieder und Freunde der Sozialistischen Einheitspartei Westberlins übermitteln wir Dir, teurer Genosse Erich Honecker, den Delegierten des XI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sowie allen Mitgliedern Eurer Partei und allen Bürgerinnen und Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik anlässlich des XI. Parteitages der SED herzliche und solidarische Kampfesgrüße.

Mit berechtigtem Stolz könnt Ihr auf dem XI. Parteitag Bilanz ziehen über eine politisch stabile und ökonomisch dynamische Entwicklung, die weltweit Anerkennung findet.

Gestützt auf die feste Verbundenheit und enge Kampfgemeinschaft mit der Sowjetunion und den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft, aufbauend auf dem schöpferischen Engagement der Werktätigen, auf immer engere Verbindung der Vorzüge der sozialistischen Planwirtschaft mit der modernen Wissenschaft und Technik, hat die DDR ihre Volkswirtschaft umfassend intensiviert, ist sie gut vorangekommen bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Gestützt auf die großen Erfolge, konnten die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerung weiter verbessert und das materielle und kulturelle Lebensniveau der Werktätigen gehoben werden. Erfolgreich ging es voran auf dem Wege der Hauptaufgabe, der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Im Wissen um die Tatsache, daß der Frieden um so fester ist, je stärker sich der Sozialismus entwickelt, gratulieren wir Euch dazu ganz besonders.

Ihr führt Euren Parteitag wenige Wochen nach dem XXVII. Parteitag der KPdSU durch, mit dem eine neue Epoche in der Geschichte des Sowjetlandes eingeleitet wurde und der zu Recht die besondere Aufmerksamkeit der ganzen kommunistischen und Arbeiterbewegung und aller friedliebenden Kräfte fand.

Mit ihrer Beschlußfassung hat die KPdSU auf überzeugende Weise die Einheit von Frieden und Sozialismus bekräftigt. Das erfolgte in einer Zeit, in der die Menschheit aufgrund der Vorbereitung des „Sternenkriegs“ durch die USA-Administration im wahrsten Sinne des Wortes am Wendepunkt von Frieden oder Krieg, von Leben oder Tod steht.

Wir würdigen in diesem Zusammenhang den außerordentlichen Beitrag des ZK der